



Gemeinsam die Zukunft gestalten-
nachhaltig die Welt mitgestalten und Veränderungen vorantreiben

11. ERASMUS+ NEWSLETTER – Ausgabe 11

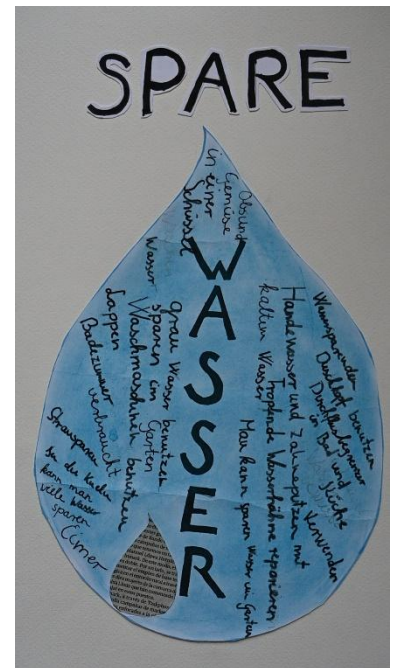
Zeitraum: 15. März – 15. April 2025

Im vergangenen Monat haben die Schüler:innen und Lehrkräfte aus den vier Projektländern – Ungarn, Slowakei, Griechenland und Italien – wieder zahlreiche kreative und bewusstseinsbildende Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit umgesetzt. Die lokalen und internationalen Programme zeigen eindrucksvoll, wie sehr Umweltschutz und nachhaltiges Denken bereits Teil des schulischen Alltags geworden sind.

HU Ungarn – Plakate, Präsentationen und anschauliche Experimente

Die ungarischen Schüler:innen erarbeiteten verschiedene Umweltthemen auf Deutsch. Sie gestalteten:

- farbenfrohe **Plakate** über die Rolle der Bienen, die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks und die Bedeutung des Recyclings,
✦ Die Plakate sind hier zu sehen:
<https://online.fliphtml5.com/pqzee/chcz/#p=1>
- **digitale Präsentationen** über den Klimawandel, Elektroautos und das Solarenergieunternehmen KeletSolár,
- **Videos und Podcasts** zum Thema Heilkräuter – diese sind bereits auf den Projektplattformen verfügbar.



Während der **Nachhaltigkeitsprojektwoche** führte Herr Lajos Barkó chemische Experimente durch, um die Wirkung von Luftverschmutzung zu demonstrieren – unter anderem die Zersetzung von Chlorophyll durch Schwefeldioxid. Mehrere Klassen nahmen aktiv teil und diskutierten globale Umweltprobleme, die unsere Zukunft betreffen.





SK Slowakei – Kreative Unterrichtsprojekte und grüne Herausforderungen

Die slowakische Schule setzte das Thema Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise um:

- Zum **Tag der Erde** starteten sie die Challenge „Autofreie Kilometer“ und organisierten eine **Aufräumaktion** rund um das Schulgelände,
- Im **Slowakischunterricht** erfanden die Schüler:innen ökologische Märchen,
- Im **Deutschunterricht** verfassten sie Slam-Poetry-Gedichte zu Umweltthemen,
- Im **Physikunterricht** wurde ein Quiz zu erneuerbaren Energien durchgeführt.
- Zusätzlich wurde ein **Podcast** über die Mobilität nach Griechenland produziert.

☞ Weitere Inhalte auf der Projektseite:

<https://soszm.eu/spolocne-formujeme-buducnost/>

GR Griechenland – Pflanzaktionen, Kunst und Lehrerfortbildungen

Die Schüler:innen des 1. Experimentellen Gymnasiums von Larissa:

- pflanzten Bäume im Stadtpark von Giannouli,
- legten Blumenbeete im Schulhof an,
- der **Fotoklub** besuchte die Naturfotoausstellung von ArgyrosZiogas.

Die Lehrkräfte nahmen an mehreren Fachveranstaltungen teil:

- **Seminare zum Klimawandel** im Umweltbildungszentrum Stylida,
- Teilnahme am **LIFE-IP CEI-Greece Workshop** zur Kreislaufwirtschaft im JOIST Innovation Park in Larissa,
- **Online-Fortbildungen** zum Thema „Grüne Bildung“.

✦ Schulpräsenz im Netzwerk „Eco-Schools“:

<https://www.ecoschools.gr/schools/1o-peiramatiko-gymnasio-larissas>

IT Italien – Videos, Trinkflaschenkampagne und Second-Hand-Markt

Die Schüler:innen des *LiceoLinguistico Enrico Fermi* in Sciacca zeigten sich besonders kreativ:

- Sie erstellten eine **multimediale Präsentation** zur nachhaltigen Landwirtschaft, mit Schwerpunkt auf italienischen Heilkräutern,
▶ Präsentation ansehen:
[Google Slides](#)

Gemeinsam die Zukunft gestalten-
nachhaltig die Welt mitgestalten und Veränderungen vorantrieben



- Sie produzierten ein **Video zur Zubereitung eines traditionellen Gerichts** mit lokalen Kräutern und Gewürzen,
- Hängten **Anleitungen für nachhaltiges Verhalten** in allen Klassenzimmern auf,
- Starteten eine **Schulkampagne** für die Nutzung wiederverwendbarer Trinkflaschen statt Einwegplastik,
- Erstellten ein **TikTok-Video** zum Thema Nachhaltigkeit – eine kreative und unterhaltsame Botschaft für die Mitschüler:innen,
- Organisieren Ende April einen „**Second-Hand-Markt**“ im Rahmen der Schülertage.

✦✦Zusammenfassung

Die Aktivitäten im Zeitraum vom 15. März bis 15. April 2025 zeigen deutlich, wie engagiert und kreativ alle Partnerschulen das Thema Nachhaltigkeit in den Schulalltag integrieren. Die Schüler:innen haben nicht nur gelernt, sondern auch gehandelt – sowohl auf lokaler Ebene als auch im internationalen Austausch.

Gemeinsam gestalten WIR die Zukunft – bewusst, verantwortungsvoll, vernetzt.